

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 59 (1972)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gearbeitet hat. Diese Erklärung wahrt zwar die Kontinuität mit der früheren Lehre der Kirche, entwickelt sie aber zugleich weiter, indem das Konzil unter Berufung auf die Enzyklika Johannes XXIII. «Pacem in terris» verlangt, daß die katholischen Schulen mit allen Mitteln danach streben, sowohl unter sich, aber auch mit allen übrigen Schulen in angemessener Weise zusammenzuarbeiten (das Konzil braucht den Begriff «collaboration»), zum «Wohl der gesamten menschlichen Gesellschaft».

Der I. Band des Handbuchs verspricht, daß auch die weiteren 13 Bände eine Lücke unter den bestehenden deutschsprachigen Handbüchern und Lexika auf dem Gebiete der Erziehungswissenschaft schließen. Das Handbuch kann bestens empfohlen werden. Th. Bucher

Didaktik

Bruno Santini. «Das Curriculum im Urteil der Lehrer». Eine empirische Untersuchung. Verlag Beltz. Basel 1971. 180 Seiten. Fr. 24.60.

Die Arbeit stützt sich auf eine sorgfältige Erhebung, die bei 1400 Schweizer Lehrern durchgeführt wurde und in ihrer Art im deutschsprachigen Raum einmalig ist. Mit Hilfe eines Fragebogens untersucht der Verfasser die Einstellungen und Erwartungen der Lehrer dem bisherigen Lehrplan, bzw. dem zukünftigen Curriculum gegenüber. Dabei zeigt sich, daß sich die Vorstellungen der Lehrer und die Vorschläge der bisherigen Curriculumforschung weitgehend decken (beispielsweise in der Auffassung, daß das Curriculum ein Hilfsmittel zur Unterrichtsvorbereitung sein soll). Die Schrift ist vom wissenschaftlichen Standpunkt aus sehr anspruchsvoll. Dies ist ein großer Vorzug, schränkt aber gleichzeitig den Adressatenkreis erheblich ein. Es ist zu befürchten, daß die Schweizer Lehrer, die – nach eigenen Angaben des Verfassers – zu einem großen Teil den Begriff «exemplarisch» nicht kennen (S. 59), auch über viele wissenschaftliche Begriffe (vor allem des ersten Teiles) stolpern werden. Hingegen ist die Lektüre des Buches für Curriculumforscher und Bildungsplaner unerläßlich, aber auch für Didaktik- und Methodiklehrer von großem Nutzen. hv

Chemie

Wilfrid Kern: Grundlegende Versuche zur chemischen Atomistik. Aulis-Verlag, Köln 1971. 71 Seiten.

Hier wird der lobenswerte Versuch unternommen, das Teilchenmodell von Dalton dem Anfänger in Chemie induktiv nahe zu bringen. Es werden gut zusammengestellte Versuche über die Umset-

zung von Gasen (Avogadro), die Erhaltung der Masse und über die Bestimmung von Molekular- und Äquivalentmassen angegeben. Die Experimente zur Erarbeitung der Gasgesetze werden bei der heutigen Stundendotation in Chemie kaum anwendbar sein. Im Kapitel «Ionentheorie» wird die elektrische Ladung eingeführt, um Säure/Basen- und Redox-Reaktionen zu besprechen. Dieses Kapitel verwirrt eher, als daß es klärt, weil zu viele Begriffe ineinander verschachtelt werden. Trotzdem bietet dieses Büchlein einige wertvolle Anregungen. J. Bösch, Luzern

Effretikon ZH

hat sich dank seiner günstigen Lage zwischen Zürich und Winterthur und infolge seiner günstigen Bahnverbindungen zu einer aufstrebenden Stadt entwickelt, gehört politisch zur Gemeinde Illnau.

Für unsere sich ständig weiter entwickelnde Schule suchen wir auf Herbst 1972 (evtl. später) **eine Lehrkraft** für die

Sonderklasse B, Oberstufe

(für Lernbehinderte)

Wenn Sie interessiert sind, mit einem flotten Kollegenteam und einer aufgeschlossenen, großzügigen Behörde zusammenzuarbeiten, werden Sie sich bei uns wohlfühlen.

Bei der Wohnungssuche ist Ihnen unser Sekretariat gerne behilflich.

Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Studienausweis, Angaben über die bisherige Tätigkeit an die Schulpflege Illnau, Sekretariat: Bruggwiesenstraße 7, 8307 Effretikon ZH (Telefon 052 - 32 32 39).

Sekundarschule Arbon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1973/74

1 Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

Phil. I oder Phil. II

Der Bewerber sollte, wenn möglich, Gesangs- und Instrumentalunterricht üben können. Ein separater Singaal steht zur Verfügung. Kleines Lehrerkollegium. Bewerber melden sich bitte unter Beilage der üblichen Unterlagen beim Schulsekretariat Arbon an, wo auch sämtliche gewünschten Auskünfte erhältlich sind. Schulsekretariat, 9320 Arbon (Tel. 071 - 46 10 74)

Melchsee-Frutt

Achtung! Im Hotel Glockhuis sind im Winter 1972/73 noch einige Lagerplätze frei.

- Vollpension ab Fr. 14.-, alles inklusive.
- Aufenthaltsräume mit Television, Klavier, Stereoanlage, Filmprojektion, Taschenbücher.
- Total 20 Betten, 86 Lager.

Offerten durch Tel. 041/67 11 39 oder 041/66 25 22
Gebr. Furling, Melchsee-Frutt

Burg Rebstein SG

Schulheim für Mädchen

Wir suchen auf Frühjahr 1973
für unsere

Lehrerin oder Lehrer

Oberstufe (7. und 8. Kl.) oder **Abschlußklasse.**

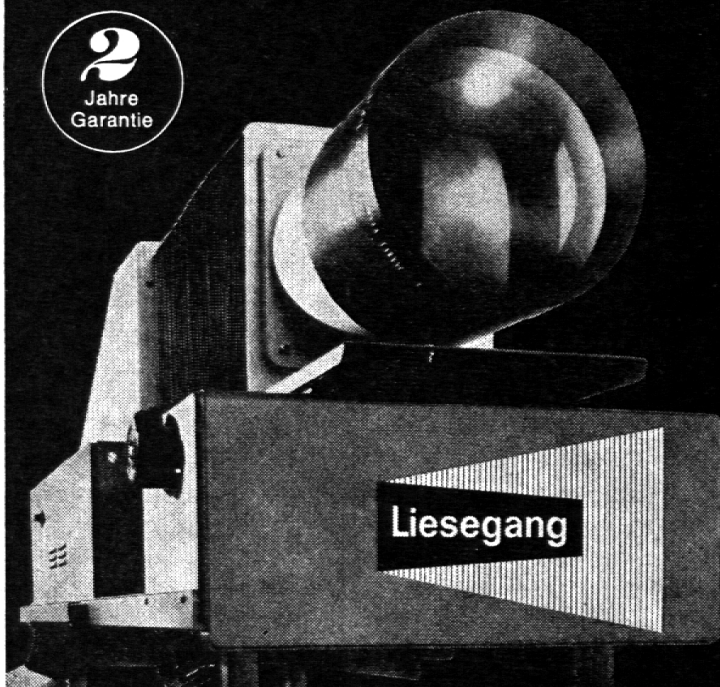
Kleinstklassen. Normalschulplan. Außerschulisch keine Verpflichtungen. Bewerber mit heilpädagogischer Ausbildung oder Erfahrung bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Ortsübliche Besoldung.

Anmeldung an die Heimleitung, Tel. 071 - 77 11 82.

25-147233

Unsere Tradition heißt Fortschritt



Liesegang Episkope für Industrie und Lehrinstitute.

Liesegang E 8 mit Bildausschnitt 19 x 16 cm · 2 Objektiv-Brennweiten · Flutlicht-Halogenlampe 1000 W (ca. 2000 Brennstunden).

Liesegang E 8 SUPER mit höherer Lichtausbeute durch Halogen-Entladungslampe 400W (ca. 6000 Brennstunden).

Liesegang E 6 mit Bildausschnitt 30 x 30 cm (DIN A 4 hoch + quer) · 4 Objektiv-Brennweiten · 2 Flutlicht-Halogenlampen je 1000 W (ca. 2000 Brennstunden).

Liesegang E 6 SUPER mit höherer Lichtausbeute durch 2 Halogen-Entladungslampen je 1000 W (ca. 6000 Brennstunden.)

Ott + Wyss AG, 4800 Zofingen



Mit Talens als Erste ins Ziel!

Ihr Ziel ist Qualität – also Talens-Gouaches

Gouaches von Talens für jeden Zweck, für jedes Budget

Gouaches Talens Tube VII 23 cc à Fr. 2.50

Stark deckende, matt und gleichmäßig auf-trocknende Wasserfarbe von großer Leucht-kraft. 59 Farbtöne.

Gouaches Talens/Paillard Tube VII 25 cc à Fr. 1.90

30 Farbtöne, speziell für Schulgebrauch.

Metallfarbkasten 358/N12/1 mit 12 großen Näpfchen Gouache Fr. 12.30 + Tube weiß

Kunststoffarbkasten 360 P12 mit 12 Tabletten Fr. 6.80

Reine, leicht lösliche Farben von großer Deck-fähigkeit und Leuchtkraft.

Fingerprint in Topf 250 cc à Fr. 4.70

Eine neue Farbe, mit der sich spielend mit den Fingern malen läßt auf Papier, Holz, Glas, Metallfolie, Faserplatte oder Karton.

Gouache in Pulverform Plastic-Dosen ca. 100 g à Fr. 2.20

Leichtlöslich im Wasser zum Selberanmachen (deckt etwa 3 m²). Sparsam im Gebrauch.

Ecola Flacon 30 Inhalt 250 cc à Fr. 6.70

Preisgünstige, gebrauchsfertige, dünnflüssige Gouache, die speziell für den Gebrauch in unteren Schulstufen und Kindergärten ent-wickelt wurde.

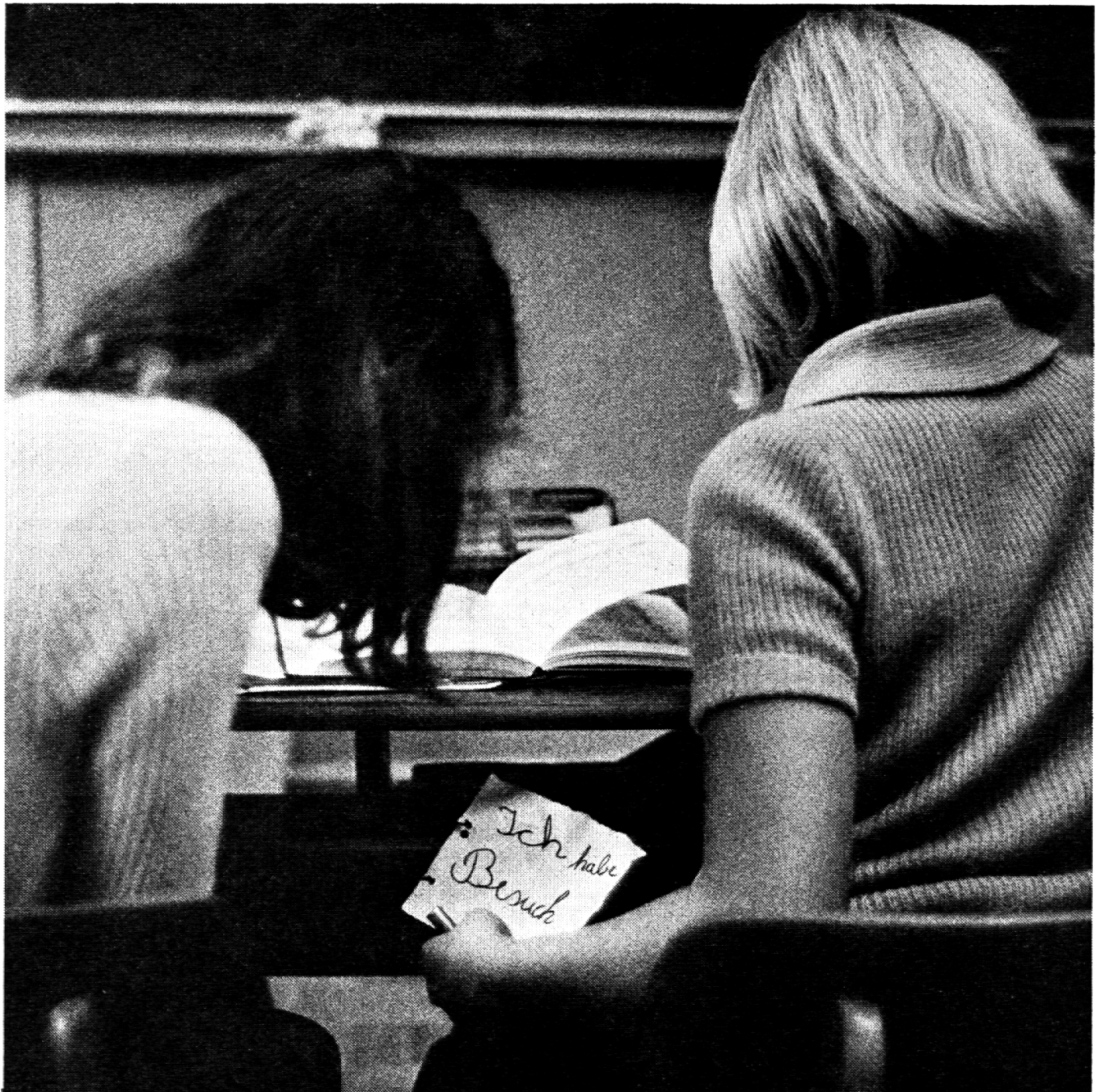
Lieferung durch den Fachhandel

**TALENS & SOHN AG
DULLIKEN**



Talens macht mehr für Sie!

P 29-27



Wie Sie Ihren Schülerinnen helfen können, damit die erste Menstruation kein «überraschender» Besuch wird.

Immer noch werden viele junge Mädchen von ihrer ersten Menstruation überrascht.

Zwar denken viele Mütter daran, dass sie bald mit ihrer Tochter über alles sprechen sollten. Aber sie bedenken kaum, dass ihre Tochter die erste Menstruation heute etwa ein bis zwei Jahre früher bekommt, als sie selbst sie bekommen hatten. Und oft fehlt es den Müttern einfach an Wissen oder an den richtigen Worten. Sie selbst wurden kaum aufgeklärt, und in

den vielen Aufklärungsreihen, die heute überall erscheinen, steht selten alles, was ein Mädchen über die Menstruation wissen muss.

Darum wurde zusammen mit Frauenärztinnen der Firma Dr. Carl Hahn in Düsseldorf eine neue Aufklärungsbroschüre erarbeitet. Sie schildert anschaulich die körperlichen Vorgänge während der Menstruation, die Menstruationshygiene und das Prinzip des o.b. Tampons. Jenes Tampons, der auch von jungen Mädchen ohne

Bedenken verwendet werden darf, sobald sich die Menstruation regelmässig eingespielt hat.

Zur Verwendung im Hygieneunterricht können Sie diese Broschüre und Muster zur Abgabe an Ihre Schülerinnen kostenlos erhalten. Schreiben Sie einfach die gewünschte Anzahl auf einer Postkarte an: Doetsch, Grether & Cie AG, Wissenschaftliche Abteilung o.b., 4002 Basel.

o.b.

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

Schmid + Co. AG Photo en gros
5001 Aarau
Telefon 064 - 24 32 32

Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie,
Chemie, Physik und Elektronik
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21

BAUER Filmprojektoren

Robert Bosch AG Abt. Photo-Kino
Hohlstraße 186-188
8004 Zürich Telefon 01 - 42 94 42

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Bibliothekseinrichtungen

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 59 53 68

Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER
Mattenbachstraße 2
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Sempacherstraße 18
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG
Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 2 25 94

Elektrische Meßgeräte

(auch für Schreibprojektor)
EMA AG, Fabrik für elektrische Meßapparate
8706 Meilen Telefon 01 - 73 07 77

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Filmstrips SVE

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 59 53 68

Schultheater

H. Lienhard, Bühnentechnik
8192 Glattfelden
Telefon 01 - 96 66 85

Informationszentren

Werner Kullmann Organisation
Oberalpstraße 117
4027 Basel Telefon 061 - 59 53 68

Tageslicht-Projektoren

A. Messerli AG, Fachfirma für Reprographie
Sägereistraße 29 8152 Glattbrugg
Telefon 01 - 83 30 40

Neue Bücher für einen lebendigen Unterricht

Eben beginnt zu erscheinen die originelle, moderne, bildliche Darstellung

PAUL MUGGLER Panorama der kulturgeschichtlichen Entwicklung

in 12 Folgen. Format 45 x 200 cm, gefalzt 34 x 45 cm. Subskriptionspreis bei Abnahme des ganzen Tafelwerkes je 38.-; Einzeltafeln je 43.-

1. Folge: Erdzeitalter – 2. Folge: Eiszeitalter – 3. Folge: Mesolithikum – Neolithikum

«Die außerordentlich klare, mit verschiedenen Farben arbeitende synoptische Gestaltung macht die Tafeln vor allem für den Schulgebrauch attraktiv.»
Tagesanzeiger, Zürich

OTTO MÜLLER La belle aventure d'apprendre le français

1. Teil Cours fondamental. Premier degré. 55. Tausend. 228 Seiten. Mit 12 Zeichnungen und 12 Photos. Gebunden 9.30; Staffelpreise: 11–50 Exemplare 9.-, 51–100 Exemplare 8.75; 101–500 Exemplare 8.50, 501–1000 Exemplare 8.20, 1001 und mehr Exemplare 8.-. Dazu sind lieferbar: 6 Normaltonbänder oder 3 Kassettentonbänder. 449 Dias samt Textheft 480.-. Zusätzliche Übungen ca. 56 Seiten. Ca. 6.- Laborbänder sind in Vorbereitung.

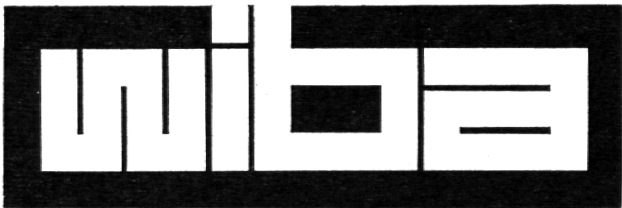
Für die abschließenden Klassen der Sekundar-, Real- und Bezirksschulen erscheint neu auf den Schulanfang im Herbst 1972

La belle aventure d'apprendre le français

2. Teil S Cours fondamental. Deuxième degré. Edition spéciale S. Ca. 180 Seiten. Mit 16 Photos und 26 Zeichnungen. Gebunden 9.30; Staffelpreise: 11–50 Exemplare 9.-, 51–100 Exemplare 8.75, 101–500 Exemplare 8.50, 501–1000 Exemplare 8.20, 1001 und mehr Exemplare 8.-. 51 Dias sind in Vorbereitung. Speziell auf jene Schüler abgestimmt, die ihre Schulung mit der letzten Klasse der Sekundar-, Real- oder Bezirksschule abschließen. Der Stoff kann leicht in einem Jahr bewältigt werden.

Verlangen Sie den ausführlichen Lehrmittelprospekt.

EUGEN RENTSCH VERLAG, ERLBACH-ZÜRICH



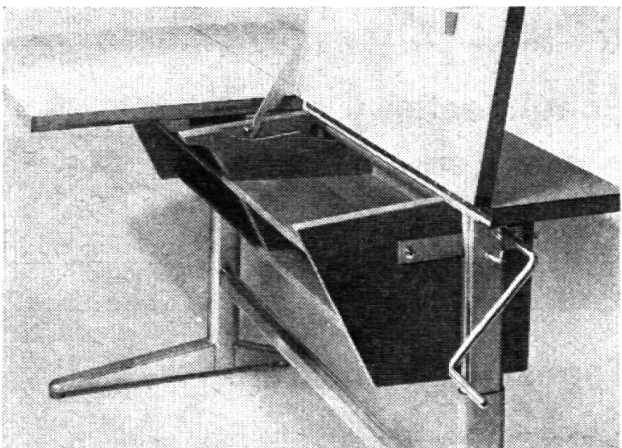
Schulmöbelfabrik

W. Baumann

6010 Kriens

Gemeindehausstraße 10

Telephon 041-41 33 55



Modernes Schulmobiliar

Hörsaalbestuhlung

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne,
ohne jede
Verpflichtung
für Sie!

Neu! Schubi-Blöcke aus Holz

Merkmalklötze, mittlere Ausgabe mit 48 Elementen

Günstiger-Schulpreis

Schachtel mit Einteilung

Fr. 13.–

ab 30 Schachteln

Fr. 12.–

ab 100 Schachteln

Fr. 11.–



Ich bestelle Schachteln Schubi-Blöcke aus Holz, mittlere Ausgabe
Sendung an: _____ Rechnung an: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____



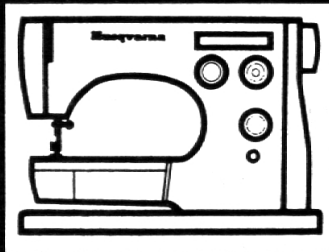
Franz Schubiger Winterthur

Mattenbachstr. 2 8400 Winterthur Tel. 052 297221/22

Pädagogisches Material für Schule und Kindergarten

Husqvarna*

die ideale Nähmaschine
mit den besonderen Vorteilen für den Unterricht



- * einfach zu bedienen
- * grundsolid
- * problemlos im Unterhalt
- * vielseitig (auch für Tricot und elastische Gewebe)

Reichhaltiges Lehrmaterial steht Ihnen gratis zur Verfügung

Dokumentation, Bezugsquellen und Referenzen durch

Husqvarna AG

8152 Glattbrugg, Flughafenstrasse 57
Tel. 051/83 93 90

* In der Schweiz auch unter dem Namen

TURISSA
Husqvarna

10 000 Dias auf kleinstem Raum archiviert

Es gibt kein Suchen mehr!
Diese moderne Archivierung ermöglicht die Sichtung und Auswahl aus großen Diabeständen erschöpfend bis zum letzten Dia in absolut kürzester Zeit. — 15 Modelle in Holz, Stahl und Kunststoff für 1000 bis 10000 Dias. —
Beleuchtetes Betrachtungsfeld. — Register für die Vorwahl. Erweiterungsfähiges Baukastensystem. Unsere Lieferungen erfolgen zu Festpreisen per Möbelwagen in die gesamte Schweiz. Bitte Spezialofferte anfordern.

abodia - A. Bonacker KG
Abteilung Export Schweiz,
D - 2820 Bremen 77



abodia

Lehrmittel und
Demonstrationsmaterial für
den naturwissenschaftlichen
Unterricht
Einrichtungen für Physik-,
Biologie- und Sammlungsraum

AWYCO AG Olten
Ziegelfeldstraße 23 Tel. 062 2184 60

Lohnende Ziele für Schulreisen



Verkehrshaus der Schweiz mit Planetarium «Longines» Luzern

Europas größtes Verkehrsmuseum.
Einziges Planetarium der Schweiz mit den modernsten Geräten. Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise.

Lebendige Schau der Entwicklung aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, des Nachrichtenwesens und des Tourismus. Originalfahrzeuge, Motoren und Modelle. Im Planetarium «Longines» eindruckliche Darstellung des Sternenhimmels und der Bewegung der Gestirne. — Restaurants.

1. 3. bis 30. 11.: Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.
1. 12. bis 28. 2.: Dienstag bis Samstag: 12 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Auskünfte Telefon 041 - 23 94 94.

Berghotel Hahnenmoospaß 3715 Adelboden

Sommer- und Herbstferien

geöffnet Mitte Juni bis Oktober

im schönen Wandergebiet Adelboden-Lenk.
Massenlager für 40 Personen. Leiterzimmer.
Unverbindliche Preisofferte durch

Familie W.Spori-Reichen, Tel. 033 - 73 21 41
oder 033 - 73 19 58.

25-145881

Neues Berghotel und Restaurant

Roseg-Gletscher bei Pontresina

2000 Meter über Meer, Sommer- und Wintersaison. Einzigartige Alpenflora — unvergleichlich schöne Wanderwege, ruhige Ferientage mitten in der Alpenwelt (Gemsensreservat). Massenlager für Schulen und Vereine.

Telefon 082 - 6 24 45, Rosegtal
Zwischenzeit 082 - 3 34 41, Familie Testa.

25-145868

Zwyssighaus in

6499 Bauen UR

am Vierwaldstättersee

Pension und Restaurant (per Auto oder Schiff gut erreichbar)

Geburtshaus von P. Alberik Zwyssig, Komponist des Schweizerpsalms

Heimelige Gasträume — Gartenrestaurant — Ruheplatz am See

Zimmer mit fließendem Wasser, neu möbliert

Saison von April bis Oktober

Unter gleicher Leitung: Hotel Rütli, Brunnen

Gerantin: Fräulein A. Herger, Telefon 044 - 6 91 77

Pächter: A. Lang-Adler, Hotel Rütli, Brunnen



Ein Besuch im
Gletschergarten Luzern
ersetzt manche Unterrichtsstunde

Geologie: Fossilien aus der Zeit, als Luzern am Meer lag. Gletschertöpfe aus der Eiszeit. Mineraliensammlung.

Urgeschichte: Funde aus der Steigelfadbalm Steinzeit.

Geographie: Reliefs, Kartographie.

Zoologie . . . und Optik im Spiegelsaal.

2.6.-2.7.: Sonderausstellung «Lebende Schlangen und Reptilien aus aller Welt»

62-401001

Skisportwochen

Landschulwochen einmal anders!

Im Januar stark reduzierte Preise.

Einen vollen Pensionstag pro Teilnehmer schenken wir unseren Gästen bei Aufhalten in der Zeit zwischen 17. 3. und 7. 4. 1973.

Eine Landschulwoche im Winter – warum nicht?

Häuser mit separaten Arbeitsräumen für Schularbeiten.

Verlangen Sie ein Angebot bei:



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4020 Basel
Tel. 061 / 42 66 40

Zugerland - Schulreisen

nach dem althistorischen Zug am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig!

Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telefon 042 - 21 00 78.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Ägerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal — Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.

CRISTAL

selbstklebende, glasklare Bücherfolie



Christal Bücherfolie:

- vergilbt nicht -
- einfach in der Handhabung -
- erhältlich in praktischen Rollenbreiten -
- günstig im Preis -

Bezugsquellen-Nachweis:
Dufner + Co., 1020 Renens

Jugendferienhaus in Grächen im Zermattal

geeignet für Studien- und Sportwochen, Vollpension oder Selbstkocher, bis 40 Betten in Doppel- oder Dreierzimmern mit fl. kaltem oder warmem Wasser, Zentralheizung, günstige Preise, noch frei vom 28. Januar bis 4. Februar und vom 4. bis 31. März.

Jugendheim Bergfrieden, 3925 Grächen
Tel.-Nr. (028) 4 01 31

Schweizerschule Santiago (Chile)

Wir suchen auf Schulanfang 1973 (1. März)

1 Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Er sollte auch Unterricht in Zeichnen oder Handarbeit erteilen können (7.-12. Schuljahr).

Unterrichtssprache ist Deutsch; Spanischkenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departementes des Innern; Pensionsversicherung bei der Eidg. Versicherungskasse.

Vertragsdauer: vier Jahre bei freier Hin- und Rückreise. Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 30. September 1972 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-147211

Kennen Sie die

Jugendherberge in Bürglen

Die ideale Herberge eignet sich im Sommer und Winter für Schulreisen und Gruppenausflüge. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet: 100 Betten, 3 Leiterzimmer, moderne Küche, Duschen sowie Ölheizung.

Im Sommer: herrliches Wandergebiet.

Im Winter: ideales Skigebiet, eigener Skilift.

Anfragen bitte an: Tel. 044 / 2 23 69 oder 2 18;97
A. Arnold, Bürglen

25-147 113

Effretikon ZH

hat sich dank seiner günstigen Lage zwischen Zürich und Winterthur und infolge seiner günstigen Bahnverbindungen zu einer aufstrebenden Stadt entwickelt, gehört politisch zur Gemeinde Illnau.

Für unsere sich ständig weiter entwickelnde Schule ist für Herbst 1972 eine Stelle an unserer

Realschule

zu besetzen.

Ein **initiativer Lehrer hat Gelegenheit**, zusammen mit einer fortschrittlichen Schulbehörde und einem flotten Kollegenteam zusammenzuarbeiten. In unserem modernen Oberstufenschulhaus stehen alle neuzeitlichen Unterrichtshilfen zur Verfügung. Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen: Minimum Fr. 28 819.-; 1. Maximum 40 002.-; 2. Maximum 43 580.-; 3. Maximum Fr. 47 159.-.

Bei der Wohnungssuche ist Ihnen unser Sekretariat gerne behilflich.

Interessenten oder Interessentinnen richten ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Studienausweis, Angaben über die bisherige Tätigkeit an die Schulpflege Illnau, Sekretariat: Bruggwiesenstraße 7, **8307 Effretikon ZH.**

25-147208

Realschule Muttenz Baselland

Da wir wegen Erweiterung unserer Schule neue Stellen schaffen müssen, suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1973/74

1 Reallehrer(in) phil. II

1 Turnlehrer/Turnlehrerin

evtl. in Verbindung mit andern Fächern

Unserer Realschule (entspricht Bezirks- oder Sekundarschulen anderer Kantone) ist eine progymnasiale Abteilung angegliedert.

Wir haben anzubieten: Moderne, zweckmäßig ausgestattete Schulhäuser; Sprachlaboratorien; ausgezeichnete Kameradschaft in harmonischem Kollegium; aufgeschlossene, wohlgesinnte Schulbehörden, die auch bei der Wohnungssuche behilflich sind. Bildungsmöglichkeiten: Gymnasium, Gewerbeschule, Technikum beider Basel am Ort. Unmittelbare Stadtnähe und doch auf dem Lande. Besoldung: Neu festgelegt, Teuerung-, Kinder- und Haushaltzulage. Weihnachtzulage als Treueprämie von mindestens einem halben Monatslohn mit je 5 Prozent Zuschlag pro Dienstjahr. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. 27 Pflichtstunden.

Wir erwarten gerne Ihre baldige Anmeldung.

Verlangt werden: Mindestens 6 Semester Hochschule, Lebenslauf, Studienausweise usw. Anmeldung an H. Rüschi, Präsident der Schulpflege 4132 Muttenz.

61.040.010

Für die Heimschule im stadtzürcherischen

Pestalozzihaus Schönenwerd bei Aathal ZH

suchen wir für sofort oder später einen

Primarlehrer(in) an der Mittelstufe

für die definitive Stellenbesetzung oder als Stellvertretung für die nächsten Wochen oder Monate. Es handelt sich um eine kleine Primarabteilung (5./6. Klasse). Die Heimschule Schönenwerd befindet sich im Ausbau und wird später zwei Primarabteilungen umfassen.

Wir würden uns freuen, einen Lehrer zu finden, der über eine zusätzliche heilpädagogische Ausbildung verfügt; diese kann jedoch auch nachträglich erworben werden. Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Heimleiter, Hn. Hans Berger, Tel. 01/77 04 04.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen unter dem Titel «Heimschule Schönenwerd/Aathal» so bald als möglich an den Schulvorstand d. Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.
Der Schulvorstand

99.874.15.0



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Ausbildung in Angewandter Psychologie mit den Studienrichtungen Betriebspsychologie, Erziehungsberatung, Psychologische Diagnostik und Beratung, Schulpsychologie. Offizielle deutschschweizerische Ausbildung in Berufsberatung kombiniert mit Jugendpsychologie.

Beginn der Semester: Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 01 - 32 16 67.

25-14496

Möchten Sie die gesangliche Leitung eines Jodlerklubs übernehmen?

Für unsern demnächst altershalber zurücktretenden Dirigenten suchen wir einen Nachfolger.

Wir sind ein traditionsreicher Klub mit gutem Stimmenmaterial und ausgezeichnete Kameradschaft. Im nächsten Jahr feiern wir das Jubiläum zum 50jährigen Bestehen.

Ein geeigneter Leiter mit Freude am Heimatgesang genießt bei uns in gesanglicher Hinsicht weitgehend freie Hand. Auch ein Anfänger, gewillt sich weiterzubilden, ist uns willkommen.

Wäre dies nicht etwas für Sie?

Nähere Auskunft erteilt gerne der Präsident des
JODLER-DOPPELQUARTETTS TV HORGEN
Tel. 01 92 40 13

Geografisches und geschichtliches Heimatkundebuch

„Mis Wallis“

von Sr. Maria Loyola Zumtaugwald

- «Mis Wallis» huldigt dem Grundsatz Weigls: «Selbsttun durch die Lust an der Arbeit!» und weckt durch Anregungen und Anforderungen zum Erlebnis und zur Arbeit. Dadurch befähigt es den Schüler zur Auseinandersetzung mit seiner Heimat.
- 1969 vom kantonalen Erziehungsdepartement herausgegeben.
- Zum Preise von Fr. 10.- zu beziehen bei der Kantonalen Schulbücherablage, 1951, in Sitten.

25-147092

764

Zweckverband Sonderschule Uzwil

Wir suchen auf das Frühjahr 1973 je

1 Lehrer oder Lehrerin

für die Oberstufe und die Abschlußklasse unserer Sonderschule. Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Für Lehrkräfte ohne Spezialklassenausbildung besteht die Möglichkeit, diese berufsbegleitend zu erwerben. Gehalt nach kantonaler Regelung mit Höchstansätzen der Gemeindezulage plus Sonderklassenentschädigung.

Interessenten richten ihre Offerten an Herrn Richard Weber, Präsident der Sonderschulkommission, Herrenhofstraße 22, 9244 Niederuzwil, Tel. 073/51 60 34.

25-147200

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Für den Jugendkalender «mein Freund» suchen wir einen neuen

Redaktor

Der bisherige Redaktor, Herr Albert Elmiger, Lehrer, Auf Oberberg, 6014 Littau (Tel. 041 / 55 35 95), der nach zehnjähriger Redaktionsarbeit zurückzutreten wünscht, erteilt gerne Auskunft über die interessante Tätigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind möglichst bald erbeten an Herrn Hans Schmid, Präsident der Redaktionskommission «mein Freund» 6287 Aesch LU.

Zentralvorstand KLVS

Gemeinde Cham

Zufolge Demission der bisherigen Klassenlehrerin suchen wir für die gemischte 1. Primarklasse

1 Primarlehrerin/Primarlehrer

Stellenantritt am 3. Januar 1973

Besoldung laut kantonalem Gesetz und gemeindlichem Reglement: Primarlehrerin Fr. 23 730.- bis Fr. 33 900.- bei max. 29 Lektionsstunden. Primarlehrer Fr. 25 199.- bis Fr. 35 708.- bei max. 31 Lektionsstunden, Familienzulage Fr. 1 084.-, Kinderzulage Fr. 610.-, Treueprämie ab 3. Dienstjahr. Lehrerpensionskasse.

Für besondere Auskünfte steht Ihnen das Schulrektorat gerne zur Verfügung (Tel. 042 / 36 10 14 - 042 / 36 15 14).

Cham, am Nordende des schönen Zugersees, ist eine Gemeinde in voller Entwicklung. Sie ist bestrebt, die Schuljugend auf allen Stufen bei guten Schulverhältnissen und unter Mitwirkung eines einsatzfreudigen Lehrkörpers mit einer möglichst guten Schulbildung auf die folgende berufliche Ausbildung und auf das spätere Leben vorzubereiten.

Lehrerschaft und Schulbehörde freuen sich deshalb auf Ihre Anmeldung, die Sie handschriftlich mit Photo, Lehrpatent und allfälligen weiteren Unterlagen bis 17. Oktober 1972 an den Schulpräsidenten A. Grolimund, Hünenbergstraße 58, 6330 Cham, zustellen wollen.

25-147198

Schulkommission

An unserer Knabenabteilung ist auf Frühling 1973 eine Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den stadt-sanktgallischen Verhältnissen angepaßt. Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten des Realschulrates, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestraße 14, 9008 St. Gallen, zu richten.

An unserer Mädchenabteilung sind auf Frühling 1973 folgende Lehrstellen zu besetzen:

im Notkerschulhaus

eine Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung (Lehrer oder Lehrerin) und im Gallusschulhaus

eine Lehrstelle

sprachlicher Richtung (Lehrer oder Lehrerin), ferner eine Lehrstelle für Hauswirtschaft und Handarbeit.

Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den stadt-sanktgallischen Verhältnissen angepaßt. Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten des Realschulrates, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestraße 14, 9008 St. Gallen, zu richten.

33-1323

Schulamts der Stadt Winterthur

Für den

Ausbau der Berufswahlschule Winterthur

ist auf Beginn des Schuljahres 1973/74, mit Amtsantritt am 24. April 1973, eine

zweite Lehrstelle

zu besetzen. Diese Ausschreibung erfolgt unter der Voraussetzung der definitiven Einführung der Berufswahlschule, die in die Wege geleitet ist.

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung als Sekundar- oder Reallehrer mit mehrjähriger Tätigkeit. Erwünscht sind berufskundliche Kenntnisse, eventuell Praxis in der Berufsberatung.

Besoldung: Diese entspricht derjenigen der Oberstufenlehrer zusätzlich einer Entschädigung für Sonderklassenlehrer.

Anmeldung: Die handgeschriebene Anmeldung ist unter Beilage eines Lebenslaufes, einer Photographie und von Ausweiskopien über Ausbildung und Praxis bis **18. Oktober 1972** dem Vorsteher des Schulamtes, Stadtrat F. Schiegg, Mühlestr. 5, 8400 Winterthur, einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt der Sekretär des Schulamtes der Stadt Winterthur, Telefon 052 / 84 55 13.

Schulamts Winterthur

25-147105

Städtzürcherische Heimschule Ringlikon

Für die Heimschule des Schülerheims Ringlikon bei Zürich (Gemeinde Uitikon) suchen wir, wenn irgend möglich, ab Herbst 1972

1 Sonderklassenlehrer(in) (3. - 6. Klasse)

Es handelt sich um eine Sonderklasse D mit ungefähr 8 normalbegabten, verhaltensgestörten oder erziehungsschwierigen Knaben und Mädchen der Therapiegruppe des Heims. Der Unterricht hat sich besonders nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes auszurichten. Dabei legen wir Wert auf eine enge Zusammenarbeit in einem Team, bestehend aus Heimleitung, Arzt, Psychologin und Erzieher. Wir würden uns freuen, eine Lehrkraft zu finden, die über eine zusätzliche heilpädagogische Ausbildung verfügt.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich. Die Betreuung der Kinder während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal. Weitere Auskünfte erteilt der Heimarzt, Herr Dr. med. W. Egli. Tel. 01/54 07 47, gerne in einer persönlichen Aussprache.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung unter dem Titel «Heimschule Ringlikon» mit den üblichen Beilagen so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

99.874.15.0



Lieben Sie Kurzschlüsse?

Sie kennen die Probleme mit den Laborsteckern mit Querloch. Kennen Sie aber auch die neuen **ZIRO**-Stecker?

Die **ZIRO**-Laborstecker Typen 156 und 158 sind

- Vollisoliert
- Berührungssicher
- Kurzschlußsicher
- mechanisch und elektrisch äußerst robust
- Preisgünstig

Verlangen Sie Unterlagen und ein Muster!

embru automation

Embru-Werke
Abt. Automation
8630 Rüti ZH
Tel. 055 31 28 44

25-14271

Heilpädagogische Schule Romanshorn

Wir suchen auf Herbst 1972 oder nach Übereinkunft für eine Gruppe von praktisch-bildungsfähigen Kindern

Lehrerin

mit heilpädagogischer Ausbildung.

Die heilpädagogische Ausbildung kann auch berufsbegleitend nachgeholt werden.

Die Besoldung richtet sich nach den Verordnungen des Kantons.

Für Auskünfte wollen Sie sich bitte an die Schulleitung wenden: Telefon 071 - 63 27 35 oder privat 071 - 63 32 31.

25-147097

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 15. Oktober 1972 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin

für die dritte bzw. vierte Primarklasse.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau (SZ), Telefon privat 041 - 82 10 95, Büro 043 - 21 20 38.

62.163.009

Primar- und Sekundarschule Allschwil

Auf Frühjahr 1973 (evtl. nach Vereinbarung) sind an unserer Schule

mehrere Lehrstellen

an der Unter-, Mittel- und Oberstufe zu besetzen (Einklassensystem).

Ferner suchen wir zur Führung von

Sonderklassen

(Einführungsklasse, Beobachtungsklasse Mittel- und Oberstufe) Lehrkräfte mit soz.-päd. Neigungen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit einsatzfreudigen Lehrkräften.

Ein neues Schulzentrum, modern eingerichtet (mit Hallenbad) und mit neuzeitlichen Hilfsmitteln wird 1973 eröffnet.

Besoldung: Die kantonale Besoldung ist neu geregelt. Teuerungszulage indexgemäße Treueprämie (halber Lohn nach dem 1. Dienstjahr).

Anmeldetermin: 30. September 1972

Für jede weitere Auskunft steht unser Rektorat und Schulsekretariat zur Verfügung (Telefon 061 / 38 69 00).

Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patent, Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Herrn Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neualschwil, einzusenden.

25-147187

Gemeinde Freienbach am Zürichsee

Hätten Sie Freude, bei uns als

Logopädin

zu wirken? Die bisherige Amtsinhaberin wird Sie in das interessante Tätigkeitsgebiet einführen und Ihnen bei der Arbeit behilflich sein. Sie können die Stelle bereits im Herbst oder im Frühling 1973 antreten.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen: V. Halter, Riedbrunnen 20, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 / 5 45 04.

25-147101

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 15. Oktober 1972 für den Schulkreis Goldau, für die 3. Primarklasse gemischt einen

Lehrer oder Lehrerin

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Ortszulagen und Treueprämien.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau, Telephon 041 - 82 10 95.

62.836.007



KANTON BASEL- LANDSCHAFT

Realschule Oberwil

Für das Schuljahr 1973/74 sucht die Realschule Oberwil folgende Lehrkräfte:

2 Reallehrer(innen) Phil. I

für Deutsch, Französisch, Geographie
(evtl. Turnen und Knabenhandarbeit)

1 Reallehrer(in) Phil. II

für Mathematik, Naturkunde
(evtl. weitere Nebenfächer)

Die Besoldung ist kantonale neu geregelt. Dazu wird Ihnen eine höchstmögliche Ortszulage gewährt. Auswärtige Dienstjahre in fester Anstellung werden Ihnen bei der Festsetzung der Anfangsbesoldung voll angerechnet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Rektor der Schule jederzeit zur Verfügung (Telefon privat 061 - 73 13 59, Telefon Schule 061 - 54 21 43)

Anmeldungen sind zu richten an den **Präsidenten der Realschulpflege Oberwil, Herrn Dr. A. Rossi, Bündtenweg 30, 4104 Oberwil.**

Realschule Gelterkinden

An der Realschule Gelterkinden sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

1 Reallehrer(in) Phil. I

auf den 1. Oktober 1972

1 Reallehrer(in) Phil. II

1 Reallehrer(in) Phil. I

auf den 1. August 1973

Gelterkinden ist eine moderne, aufgeschlossene Gemeinde und Zentrum des Oberbaselbietes mit guten Schulungsmöglichkeiten (Gymnasium und Seminar Liestal, Universität Basel).

Die Schule entspricht einer Bezirks- oder Sekundarschule anderer Kantone. Das Schulhaus ist neu und befindet sich in sehr schöner Lage. Sehr stabile Schulverhältnisse, verschiedene Fächerkombinationen möglich.

Auskunft über den Schulbetrieb, Besoldung und Anforderungen erteilt Ihnen der **Rektor, Herr Hans Wullschleger-Jenzer, Föhrenweg 6, 4460 Gelterkinden, Telefon 061 - 99 17 12.**

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den **Präsidenten der Realschulpflege, Herrn H. Pfister-Husmann, Berufsberater, Im Baumgärtli 4, 4460 Gelterkinden.**

61.040.010

Ihre Filme
verlangen
besondere
Schonung!



Kodak
16 mm Projektoren
gewährleisten
besten Filmschutz

Kodak Pageant

16-mm-Tonfilmprojektoren bieten ferner die folgenden Vorteile:

Einfachste Bedienung, Einkoffer-Gerät, müheloser Filmtransport, höchste Bildqualität, beste Tonwiedergabe, grösste Filmschonung.

Modelle für Licht- und Magnetton oder für Lichtton, alle volltransistorisiert.

Besonders preisgünstig: das neue Licht- und Magnetongerät.

Auf audiovisuelle Produkte von Kodak können Sie sich verlassen. Verlangen Sie Prospekte von Ihrem Photohändler oder von:

Kodak

Kodak Société Anonyme
Case postale
1001 Lausanne
Avenue de Rhodanie 50
Tel. 021/27 71 71

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

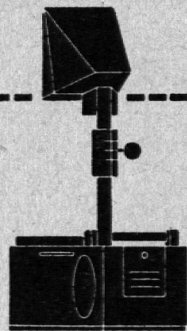
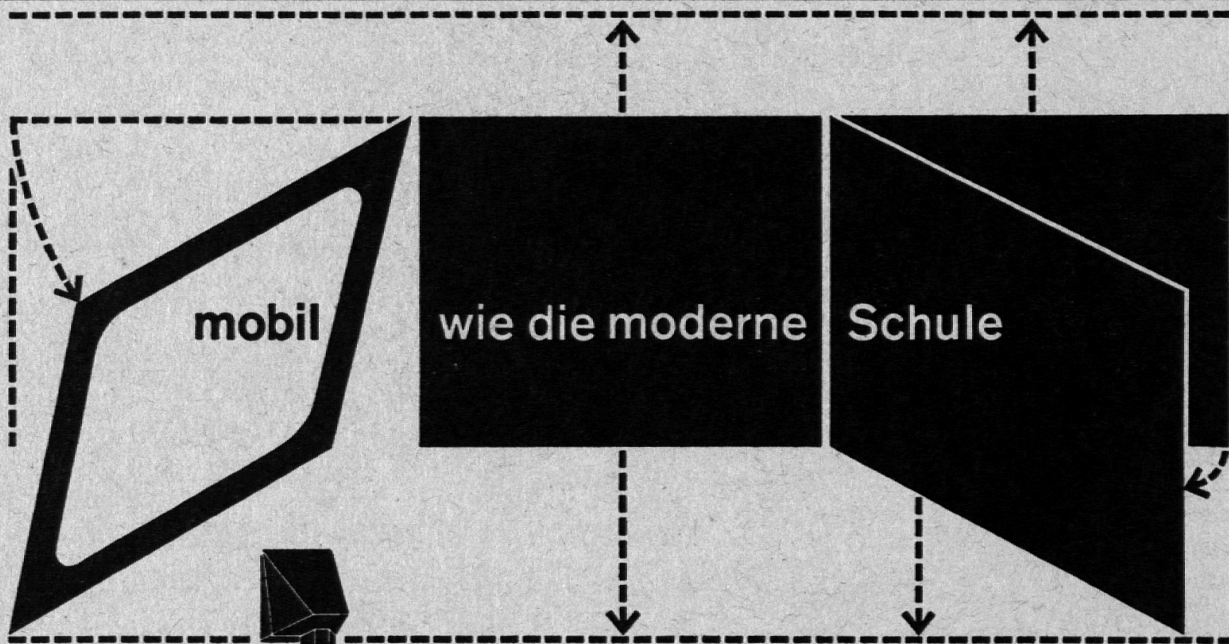
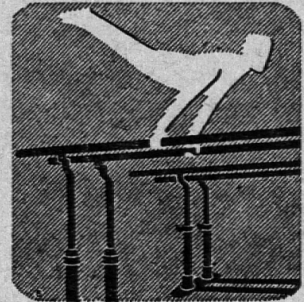
Alder & Eisenhut AG Kösnacht ZH

Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik

Fabrik Ebnat-Kappel
Tel. 051 - 90 09 05

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



Beweglichkeit ist unser Prinzip. In den Wandtafel-, Projektionswand- und Kartenaufhänge-Kombinationen. Im Aufgabenbereich vom Kindergartenzimmer bis zum Universitätshörsaal. Und in der Anpassung an konstruktiv-bauliche Voraussetzungen.

Stellen Sie unsere Beweglichkeit auch für die Lieferdistanz und Lieferfrist auf die Probe!

H1

hunziker

Hunziker AG,
8800 Thalwil,

Telephon (01) 7205621

bis November 1972 Telephon (01) 925623